

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Fraktionsantrag Bildung, Jugend und Soziales öffentlich ☒ Sucic, Marko nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 267/2022
---	--	--

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	4.b	01.06.2022

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2022

hier: Diversität in der Kulturorganisation

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Das Thema ist in seiner Wichtigkeit im Bereich Kulturorganisation richtig verortet.

Im Rahmen einer verantwortungsvollen Kulturtätigkeit ist eine vornehme Verpflichtung der öffentlichen Hand, alle Kulturveranstaltungen mit den entsprechenden diversitätssensiblen Vorgaben und die Umsetzung erster Maßnahmen im Rahmen des Diversitätsmanagements zu beplanen.

Rein kapazitiv trifft der Vorschlag aktuell jedoch auf recht ungünstige –u.a. personelle– Rahmenbedingungen:

„Die Kultur“ in der Mettmanner Stadtverwaltung besteht nur noch aus einer Person. Diese wird Ende des Jahres in den Ruhestand gehen. Unter Berücksichtigung aller Freistellungstatbestände wird die Stelle ab ca. Mitte Dezember 2022 faktisch nicht mehr besetzt sein.

Bis dahin ist müssen/werden diverse aktuelle Veranstaltungen noch organisatorisch begleitet werden (was häufig sehr arbeitsintensiv ist und wegen der „singulären Stellung“ der Stelleninhaberin auch nicht delegiert werden kann):

11.06.2022: Konzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr Hilden im Heinrich-Heine-Gymnasium;

zeitgleich/am selben Tag findet das Bluesfestival im Konrad-Heresbach-Gymnasium statt;

03.07.2022 Kunstmeile mit circa 35 Künstlern in der Innenstadt **zusammen** (!) mit dem Weinfest;

zusätzlich ein großes Spielefest für Kinder an den Platanen am/Nähe Jubiläumsplatz;

14.08.2022: So klingt der Sommer; großes Open Air Konzert mit Mettmanner Künstler auf der Sportanlage „Auf dem Pfennig“ (in Kooperation mit der Stiftung der Kreissparkasse Mettmann).

Die Mitarbeiterin kümmert sich in Wahrnehmung ihrer Eigenverantwortung für die Kultur in Mettmann auch im Rahmen von Vorgesprächen um die Biennale, die Museumsnacht, und die Kunstmeile.

Der Heimatpreis wird auch von ihr vollständig verantwortet (der Verwaltungsaufwand ist dafür recht hoch).

Fachliche Nebenstränge werden ebenfalls bedient, wie Planung und tatsächliche Abwicklung der GEMA-Gebühren, Fragestellungen der Künstlersozialkasse sowie Pläne, aus den noch verwendbaren Elementen der stationären PA (Public adress, = die Wiedergabeanlage) in der Stadthalle eine gut verwendbare Mobilanlage für die künftig wechselnden Locations zu gewinnen (um erst mal eine Neuanschaffung zu vermeiden).

Die immer noch daneben anfallenden Verwaltungsaufgaben, wie Haushalt, Grund- und Leistungsdaten, Anordnungswesen usw. müssen auch weiterhin Berücksichtigung finden.

Die finale Abwicklung/Neuaufstellung der dezentralen Kulturorganisation ist (noch) nicht abschließend geklärt (u.a. wegen Personalmangels bei den beteiligten Organisationseinheiten), die städtischen Räumlichkeiten sind in Teilen unzureichend und müssten modifiziert werden (z.B. keine Podestserie, Garderoben etc).

Personelle Fragestellungen der konkreten Veranstaltungsbegleitung sind noch nicht abschließend beantwortet.

Die (Neu-) Umstrukturierung der Kultur kann mit nur geringen Ressourcen eben auch nur mit einigem Vorlauf gestaltet werden.

Mind. solange letzteres nicht annähernd vollständig umgesetzt ist, ist eine neue, ergänzende Betrachtung unter Diversitätsgesichtspunkten eher nur wenig effizient einführbar.

Dieses Jahr wird das der Stelleninhaberin wie dargelegt kapazitiv voraussichtlich nicht möglich ein.

Mit der Genehmigung/Kenntnisnahme des Haushaltes 2022 wird es im Laufe des Jahres voraussichtlich auch eine Organisationsverfügung mit einer neuen (internen) Organisationszuordnung der Kulturverwaltung geben.

Es ist möglicherweise empfehlenswerter, die wichtigen und notwendigen Gedankengänge, die mit dem vorliegenden Antrag auf den Weg gebracht werden, der dann neu verorteten Organisationseinheit –und den dann neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern- zu überlassen.

Gez. Sucic